



Pfarrbrief für die Medebacher Gemeinden

Juni 2026

7. Juni 2026

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Hosea 6,3-6
2. Lesung: Römer 4,18-25
Evangelium: Matthäus 9,9-13

14. Juni 2026

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a
2. Lesung: Römer 5,6-11
Evangelium:
Matthäus 9,36 - 10,8

21. Juni 2026

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13
2. Lesung: Römer 5,12-15
Evangelium:
Matthäus 10,26-33

28. Juni 2026

**13. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
2. Könige 4,8-11.14-16a
2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11
Evangelium:
Matthäus 10,37-42

Weil ihr jetzt noch nicht sehen könnt,
soll Sehnsucht eure Aufgabe sein.

Das ganze Leben
eines echten Christen
besteht in heiliger Sehnsucht.
Was Du ersehnt,
siehst Du nicht.
Aber die Sehnsucht
schafft die Empfänglichkeit in Dir.

Aurelius Augustinus



*Infos für den
Pastoralen Raum*

Öffnungszeiten
Zentralbüro des Pastoralen Raumes
Medebach-Hallenberg
Schulstraße 4, 59964 Medebach

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr (Annahme von Gebetsmeinungen)
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Auf dem Weg in den neuen Seelsorgeraum

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg,

am 8. Mai wurde von der Bistumsleitung bekannt gegeben: Das Erzbistum Paderborn wird künftig in 21 Seelsorgeräume gegliedert sein. Die meisten dieser Seelsorgeräume orientieren sich an den bisherigen Dekanatsgrenzen. Das Dekanat Hochsauerland-Ost wurde aber, dem Votum der Mehrheit entsprechend, geteilt. Der Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg gehört künftig zum Seelsorgeraum, der gemeinsam mit den jetzigen Pastoralen Räumen Bigge-Olsberg und Winterberg gebildet wird. Ein sinnvoller Name für diesen Raum muss wohl noch gefunden werden.

Die neuen Seelsorgeräume werden zum 1. Advent 2026 errichtet. Damit beginnt eine Übergangszeit, in der sich die neuen Räume auf ihre pastoral-inhaltliche Ausgestaltung vorbereiten werden. Wichtig ist: Mit der Errichtung der Seelsorgeräume ist noch nicht entschieden, welche Gottesdienste oder Angebote sich vor Ort verändern. Diese Fragen werden erst in den kommenden Schritten mit dem Start der jeweiligen Leitungstrios (Pfarrer, Pastoraler Koordinator, Verwaltungsleitung) beraten und gestaltet.

Auch der Dienst der bisherigen Pfarrer, Pastöre und Gemeindeferenten endet nicht direkt mit der Errichtung der Seelsorgeräume. Es wird ab dem 1. Advent zunächst eine Übergangsleitung geben, die in der Regel vom Dechanten und Vertretern der Pastoralen Räume wahrgenommen wird. Ihre Aufgabe besteht vor allem darin, die neuen Räume vorzubereiten, die Beteiligten zusammenzuführen, Prozesse zu ordnen und die nächsten Schritte zu begleiten.

Ankerzeit

Die Übergangsphase vom 1. Advent 2026 bis zum 1. Advent 2027 will eine geistliche „Ankerzeit“ sein. In dem einen Jahr sollen sich haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie weitere Interessierte in den neuen Seelsorgeräumen besser kennenlernen, geistliche Angebote wahrnehmen und über Glaubenserfahrungen ins Gespräch kommen. Die Ankerzeit soll helfen, die Veränderungen nicht nur organisatorisch, sondern auch geistlich mit zu vollziehen. Es geht nicht darum, die Kirche stärker von ihrer Sendung

Pastoraler Raum Medebach-Hallenberg, Schulstr. 4, 59964 Medebach, Tel.: 02982-8569

Pfarrer Dr. Achim Funder, Tel.: 02982-8569 (funder@pr-mh.de) (V.i.S.d.P.)

Pastor Norbert Abeler, Tel.: 02982/5814677 (abeler@pr-mh.de)

Pastor Matthias Kamphans, Tel.: 02984/8312 (mat.kamphans@web.de)

Diakon Eckhard Witt (witt@pr-mh.de)

Pfr. i. R. Hans-Christian Klose, Tel.: 02981/925385

Pfarrbrief und Gemeinde online: www.pr-mh.de

E-Mail an das Büro des Pastoralen Raumes: info@pr-mh.de

E-Mail für die Informationen im Pfarrbrief: pfarrbrief@pr-mh.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (Juni 2026): 26.05.2026

her missionarisch zu denken: Wie erreicht die Kirche Menschen heute? Wo brauchen Menschen Nähe, Orientierung, Gemeinschaft und Glaubenszeugnis? Wie kann Kirche auch künftig ansprechbar und verlässlich sein?

Jeder künftige Seelsorgeraum soll aus einer Pfarrei bestehen

Aus über 600 Pfarreien im Erzbistum werden 21! Der Weg dorthin erfolgt schrittweise; nicht alle Pfarreien werden zu einem Stichtag errichtet. Erste Fusionen von Kirchengemeinden sind ab 2028 vorgesehen. Das heißt für uns: die jetzt noch selbständigen Pfarreien werden allesamt aufgelöst und zu einer einzigen neuen Pfarrei mit einem neuen Namen errichtet. Dafür sollen im Seelsorgeraum lokale Verantwortungsstrukturen ausgebaut werden – sogenannte Substrukturen. Dort wird das kirchliche Leben vor Ort wie bisher vor allem ehrenamtlich inhaltlich und organisatorisch verantwortet: Zum Beispiel für Gottesdienste, Gruppen, soziale Angebote, Gebäude oder konkrete Aufgaben am Ort. Auch die Gremienarbeit wird sich weiterentwickeln. Der Kirchenvorstand und der Rat der Pfarrei werden künftig auf den gesamten Seelsorgeraum blicken, etwa bei Fragen zu Gebäuden, Finanzen, Verwaltung und pastoralen Rahmensetzungen. Zugleich soll Verantwortung vor Ort nicht verloren gehen. Was vor Ort entschieden werden kann, soll auch weiterhin vor Ort entschieden werden – mit möglichst großem Gestaltungsspielraum, Vollmachten und Finanzbudget für das kirchliche Leben vor Ort.

Leitung des Seelsorgeraumes

Nach der Übergangszeit soll ab 2028 die Leitung des neuen Seelsorgeraumes kooperativ wahrgenommen werden: Durch ein Leitungstrio aus Pfarrer, Pastoraler Koordination und Verwaltungsleitung. Damit werden pastorale, administrative und koordinierende Verantwortung enger miteinander verbunden. Weitere pastorale Mitarbeitende werden als Pastoralteam für den gesamten Seelsorgeraum zur Verfügung stehen.

In jedem Seelsorgeraum soll es mindestens zwei Priester geben.

Verlässliche Orte und Gemeindeteams

Eine wichtige Rolle spielen „verlässliche Orte“. Das können Kirchen, Einrichtungen, soziale Orte, Gruppen, Verbände oder andere kirchliche Orte sein. Sie können lokal oder thematisch geprägt sein und hauptberuflich und/oder ehrenamtlich von lokalen oder thematischen Gemeindeteams getragen werden. An solchen Orten finden Menschen dauerhaft Ansprechpartner, Gottesdienste, Gemeinschaft oder Angebote zu wichtigen Lebens Themen.

Pastorales Zentrum

In jedem Seelsorgeraum wird es ein „Pastorales Zentrum“ geben (die Orte sind noch nicht festgelegt). Dort sollen das Pastoralteam und die Verwaltung verlässlich erreichbar sein; außerdem sollen dort zentrale pastorale und liturgische Angebote, Eucharistie und Sakramente gebündelt werden. Um das Engagement vor Ort zu fördern, wird pro Seelsorgeraum ein hauptberuflicher Engagementförderer zusätzlich eingesetzt werden.

Neue Verwaltungsstruktur

Parallel zur Pastoral wird auch die Verwaltung im Erzbistum Paderborn neu geordnet. Dieser Umbau folgt den Herausforderungen der Pastoral. Wenn Kirche künftig in größeren Seelsorgeräumen arbeitet, braucht es eine einheitliche Bistumsverwaltung, die professionell unterstützt. Deshalb werden die Aufgaben neu geordnet und gebündelt. Ziel ist es, Doppelstrukturen abzubauen, Zuständigkeiten klar zu regeln und die Unterstützung für Kirchengemeinden und Einrichtungen verlässlicher zu machen.

Liebe Gemeindemitglieder, wir werden ganz neu denken müssen, wenn wir in Zukunft von „Gemeinde“ sprechen. Das wird spannend und in jedem Fall herausfordernd sein. Auch wenn sicher noch viele Fragen offen bleiben, bitte ich alle herzlich, sich auf den neuen Weg einzulassen, der vor uns liegt, damit der Weg in die Zukunft mit Gottes Hilfe gelingen kann.

Pfarrer Dr. Achim Funder

Detaillierte und aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter bistumsprozess.de



Feierliches Gelöbnis der Bundeswehr auf dem Marktplatz in Medebach am 13.06.2026

Am Samstag, den 13. Juni wird der Marktplatz in Medebach zum Ort eines besonderen Ereignisses: Rund 160 Rekrutinnen und Rekruten der Bundeswehr legen im Rahmen eines feierlichen Appells ihr öffentliches Gelöbnis ab. Zudem wird an diesem Wochenende der vom Bundestag im Jahr 2024 beschlossene "nationale Veteranentag" begangen. Die Veranstaltung wird von einem feierlichen Rahmenprogramm begleitet, unter anderem findet in der St. Peter und Paul-Kirche um 13.00 Uhr ein Gelöbnisgottesdienst statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Neue Präventionsbeauftragte in unserem Pastoralen Raum

Ab 1.6.2026 wird Frau Kimberley Köster aus Medebach, die Aufgabe einer Präventionsbeauftragten für den Pastoralen Raum wahrnehmen. Sie hat sich im April durch die Teilnahme an einem Präventionsschulungskurs auf diese Aufgabe vorbereitet. Es gilt ihr ein herzlicher Dank, dass sie sich für diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe zur Verfügung stellt.



Die Aufgaben einer Präventionsbeauftragten beziehen sich vor allem auf den Schutz vor sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen. Grundlage sind die Präventionsordnung des Erzbistums Paderborn sowie das sog. „Institutionelle Schutzkonzept.“

Sie ist Ansprechperson für Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Eltern, Jugendliche, Gruppenleitungen. Dabei geht es um Fragen zu Nähe und Distanz, Unsicherheiten im Umgang mit Kindern/Jugendlichen, Verdachtsmomente, Präventionsschulungen.

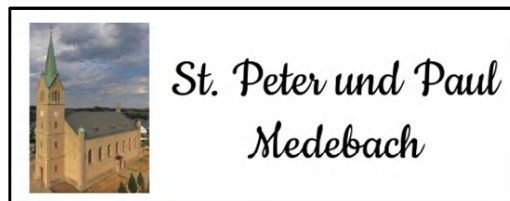
Die Präventionsbeauftragte fördert eine Kultur der Achtsamkeit, transparente Kommunikationswege, sichere Räume, klare Regeln bei Freizeiten, Gruppenstunden und Einzelkontakten.

Bei Verdachtsfällen kennt sie die Meldewege, informiert zuständige Stellen im Bistum, begleitet die Umsetzung des Interventionsplans, sorgt für Dokumentation.

Im Pastoralen Raum arbeitet die Präventionsbeauftragte Pfarrei-übergreifend, koordinierend und beratend, zusammen mit Verwaltungsleitung und Pastoralteam.

Die Präventionsbeauftragte ist keine Therapeutin, keine Strafverfolgerin, keine allein Verantwortliche für Prävention, denn dies ist Leitungsaufgabe und gemeinsame Verantwortung aller Mitarbeiter. Angesichts der Fehler in der Vergangenheit im Umgang mit diesem Thema ist es sehr wichtig, hier eine kompetente Ansprechpartnerin zu haben.

Ein herzlicher Dank gilt auch Frau Julia Schüngel, die diese Aufgabe bisher wahrgenommen hat.



Montag, 01.06.26, Hl. Justin
16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Dienstag, 02.06.26, Hl. Marcellinus und hl. Petrus
10.00 Uhr Hl. Messe im Wohn- und Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)-
† Manfred Hammecke u. † Tochter Ute/ † Fritz Staab,
zu Ehren der Mutter Gottes, † Renate Peter/ † Paul Müller

Donnerstag, 04.06.26, Hochfest des Leibes u. Blutes Christi - Fronleichnam

10.00 Uhr Hochamt, anschl.

Fronleichnamsprozession- JA † für eine liebe Verstorbene/ Leb. u. †† d. Fam. Bruno Hart/ †† Fam. Schmidt u. Fam. Deimel / † Ludger Horstmann/ † Gisela Canisius/ †† Ehel. Franz-Josef u. Wilma Schröder / †† Ehel. Josef u. Martha Schlüter u.

† Schwester M. Hiltrud

Kollekte: für unser Kirche

Freitag, 05.06.26, Hl. Bonifatius

08.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen- JA † Dr. Adolf Funder/ †† d. Fam. Schnellen u. Groß

16.00 Uhr meditatives Gebet im Wohn- und Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)

Samstag, 06.06.26, Hl. 10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Dankandacht aus Anlass der Eisernen Hochzeit von Winfried und Marianne Schreiber in der Andreaskapelle

14.00 Uhr Brautamt Marcel Sengen und Constanze Beulen- †† d. Fam. Kloke, Sengen, Beulen u. Schönhense

Sonntag, 07.06.26, 10. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Hochamt- 30 tg SA † Antonia Wittmar/ JA † Hubert Schäfer u. † Helene Schäfer/ JA † Werner Köster/ †† d. Fam. Schütte u. Althaus/ † Hugo Kuhnhenne/ † Dieter Frank/ Leb. u. †† d. Fam. J. u. G. Schmidt/ †† Margret u. Paul Thomas/ † Gaby Schnellen, †† Josef u. Waltraud Schnellen/ † Mia van Dyck/ † Werner Lefarth/ † Siegfried Kuhnhenne
Kollekte: Förderung von Priesterberufen

Montag, 08.06.26

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Dienstag, 09.06.26, Hl. Ephräm der Syrer

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohn- und Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)- † Manfred Hammecke u. † Tochter Ute/ † Toni Peters u. †† Eltern/ † August Weddemann u. †† Eltern/ † Paul Müller

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Mittwoch, 10.06.26

18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

14.30 Uhr Seelenamt † Heinz Mehnert, anschl. Urnenbeisetzung auf dem kath. Friedhof

18.30 Uhr Hl. Messe (Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft)- JA † Else Lütkemeier u. † Karl-Heinz Lütkemeier/ † Ingeruth Hennecke (gest. v. d.

Frauengemeinschaft)/ † Antonia Wittmar (gest. v. d. Frauengemeinschaft)/ † Ernst Beuse

Freitag, 12.06.26, Heiligstes Herz Jesu, Hl. Leo III.

08.30 Uhr Hl. Messe- Leb. u. †† der Pfarrgemeinde

14.30 Uhr Seelenamt † Marianne Ricken, anschl. Urnenbeisetzung auf dem kath. Friedhof

16.00 Uhr meditatives Gebet im Wohn- und Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)

Samstag, 13.06.26, 11. Sonntag im Jahreskreis

13.00 Uhr Gelöbnisgottesdienst der Bundeswehr

Sonntag, 14.06.26, 11. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Hochamt auf dem Spielplatz am Österntor- 6 WA † Ingeruth Hennecke/ J195A † Bernd Mütze/ JA † Konrad Rempe/ † Werner Hillemann/ †† Ehel. Anton u. Agatha Vogt/ †† Paula u. Gottfried Hellwig/ Leb. u. †† d. Fam. Carnein u. Conzen/ † August Wittmar u. †† Eltern / †† W. u. A. Schnellen/ † Gisela Canisius/ † Walter Falkenstein/ † Harald Ferber, †† Ehel. Gert u. Thea Schott/ † Josef Klüppel, †† d. Fam. Klüppel u. Wiegand/ leb. u. †† d. IG Österntor

Kollekte: für unser Kirche

Montag, 15.06.26, Hl. Vitus (Veit)

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Dienstag, 16.06.26, Hl. Benno

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohn- und Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)- † Johannes Scheele/ † Manfred Hammecke u. † Tochter Ute/ † Paul Müller

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Mittwoch, 17.06.26

18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe- Leb. u. †† der Pfarrgemeinde

Freitag, 19.06.26, Hl. Romuald

08.30 Uhr Hl. Messe

16.00 Uhr meditatives Gebet im Wohn- und

Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)

Samstag, 20.06.26, Gelobtes Fest

09.30 Uhr Hochamt zum Gelobten Fest (mitgest. v. Hansechor), anschl. Prozession- JA † Klaus Ricken/ † Günther Wienand/ † Helene Lange, † Irmgard Peters u. †† Eltern/ † Hubert Lange, † Maria Lange, †† d. Fam./ † Elisabeth Schmiedeler u.

†† d. Fam./ † Günter Langen/ † Werner Humberg/
†† d. Fam. Wiese, Vogt u. Decker/ † Schw. Maria
Reinfried u. Franz-Josef Hast/ †† d. Fam. Clement u.
Klotz/ Leb. u. †† d. Fam. Schröder, Lefarth, Schlüter
/ † Alfred Schröder/ † Ingeruth Hennecke/
†† Wendelin u. Fränzel Kuhnhenne u. † Sohn
Siegfried/ †† Franz, Walburga u. Gertrud Althaus/
† Bernd Meyer u. † Anhilde Frenzel/ †† Manfred,
Georg u. Ute Hammecke/ †† Johanna u. Ewald
Hellwig, † Harald Peters/ †† Helmut Schnellen u.
Peter Groß/ †† d. Fam. Sengen u. Kloke/ †† Gerhard
u. Herta Müller/ †† Franz, Elfriede u. Klaus
Schüngel/ † Heinz Emde/ † Marianne Ricken/ leb. u.
†† d. Fam. Anton u. Maria van Dyck/ leb. u. †† d.
Fam. Heinrich und Auguste Hast
Kollekte: für unsere Kirche

Sonntag, 21.06.26, 12. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Hochamt- JA † Elisabeth Hellwig
(Niedermühle)/ JA †† Paul u. Anni Niggemeier/ JA
† Auguste Schnellen / † Wendelin Schnellen / †† Willi
u. Agnes Wittmar/ † Gerhard Klüppel u. †† Josef u.
Agatha Kordes/ †† d. Fam. Eugenia u. Josef
Schüngel/ †† Ehel. Martha u. Gustav Geisel/
† Monika Kuhnhenne, †† Anne u. Rudi Schäfer/
†† Werner u. Elisabeth Köster
Kollekte: für unsere Kirche

**14.00 Uhr Andacht zur Todesangst, anschl.
Prozession (Gelobtes Fest)**

**Montag, 22.06.26, Hl. Paulinus, Hl. John Fisher
und hl. Thomas Morus**

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

**Dienstag, 23.06.26, Geburt des Hl. Johannes des
Täufers**

**10.00 Uhr Hl. Messe im Wohn- und
Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)-**
JA † Friedhelm Kuhnhenne/ † August Weddemann u.
†† Eltern/ † Manfred Hammecke u. † Tochter Ute/
† Paul Müller

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

**Mittwoch, 24.06.26, Geburt des Hl. Johannes des
Täufers**

18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

**18.30 Uhr Hl. Messe in der St. Laurentiuskapelle
Glindfeld-** †† Ehel. Franz u. Zita Klüppel/ †† d. Fam.
Lütke-Glanemann u. Trippe/ Leb. u. †† d. Fam.
Schmidt u. Deimel/ † Willi Gredigk u. † Maria
Föhrrer/ Heinz-Jürgen Fach/ † Bernhard Trippe/
† Gisela Canisius/ Leb. u. †† d. Fam. Wienand u.

Schulze/ Leb. u. †† d. Kapellenvereins

**Freitag, 26.06.26, Hl. Josefmaria Escrivá de
Balaguer**

08.30 Uhr Hl. Messe- Leb. u. †† der Pfarrgemeinde

**16.00 Uhr meditatives Gebet im Wohn- und
Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)**

Sonntag, 28.06.26, 13. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Hochamt- JA † Helene Lange u.
†† Eltern/ JA † Gertrud Brieden, † Clemens Brieden/
JA † Paul Thomas, † Margret Thomas/ †† d. Fam.
Weddemann - Schröder, † Sohn Franz-Alfred
Schröder u. † Sohn Helmut/ † Paul Hunold/ † Peter
Groß/ leb. u. †† d. Fam. Kordes, Stanka, Schüngel,
Altenhoff, Schmitt u. Steden
Kollekte: für unsere Kirche

**15.00 Uhr Tauffeier Lio Pisasale in der St.
Laurentius-Kapelle Glindfeld**

Montag, 29.06.26, Hl. Petrus und Paulus

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

**18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Hl. Peter u.
Paul (Pfarrpatron) - Leb.u.†† der Pfarrgemeinde**

**Dienstag, 30.06.26, Hl. Otto, Die ersten hl.
Märtyrer der Stadt Rom**

**10.00 Uhr Hl. Messe im Wohn- und
Pflegezentrum St. Mauritius (Mauritiuskapelle)-**
† Paul Müller/ † Manfred Hammecke u. † Tochter Ute

16.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Gelobtes Fest

Wir erwarten in diesem Jahr als Festprediger Dr.
Ferdinand Plümmer. Er ist Jugend - und
Studentenseelsorger in Bonn.



Messdienertürkollekte

Die diesjährige Messdienertürkollekte findet am Gelobten Fest (20.06.2026) statt. Mit diesen Geldern werden beispielsweise Messdienerfahrten durchgeführt.

Prozessionen 2026

04.06.2026, Fronleichnamsprozession

10.00 Uhr Hochamt, anschl. Prozession (Südstadt) Kirchstr., Kapellenstr., Südwall, Mauritiusstr., Niederstr., Österstr., Station an der Andreaskapelle, Schlusssegnen in der Kirche

20.06.2026, Gelobtes Fest

09.30 Uhr Festhochamt mit Hillershausen, anschl. traditionelle Prozession Marktstr., Österstr., Kapellenstr., Kirchstr., Schlusssegnen in der Kirche

21.06.2026, Todesangst

14.00 Uhr traditionelle Andacht, anschl. Prozession wie beim Gelobten Fest

Radeln um Medebach

Die Frauengemeinschaft Medebach lädt alle interessierten Frauen herzlich ein, gemeinsam Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln. Am Donnerstag, den 11. Juni 2026, startet eine lockere und leichte E-Bike-Tour rund um Medebach. Bitte Fahrradhelm und Getränke nicht vergessen.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Marktplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitradeln!

7. Kleinenberger Mysterienspiele - Besinnliches Theatererlebnis im September 2026

Die Frauengemeinschaft Medebach lädt herzlich zur Teilnahme an den Kleinenberger Mysterienspielen ein. Erleben Sie die 8 Stationen aus dem Leben der Muttergottes als eindrucksvolles, szenisches Theaterstück. In geführten Gruppen wandern die Zuschauer von Station zu Station und tauchen tief in die Geschichte ein. Die Gesamtspieldauer beträgt 2,5 Stunden.

Aufführungstermine sind am Freitag, den 11.09. und Samstag, den 12.09.2026 jeweils ab 14:00 Uhr. Kaffee und Kuchen wird vor der Aufführung angeboten. Bei entsprechendem Interesse können von der Frauengemeinschaft Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Teilnehmen können alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder. Anmeldungen sind bis zum 30. Juni bei Ulrike Berkenkopf, Tel. 0172 2352 496 oder per E-Mail frauengemeinschaft-medebach@web.de erforderlich.

Besuch im Rosendorf Assinghausen

Die Frauengemeinschaft Medebach lädt am Freitag, den 12. Juni 2026, zu einem besonderen Nachmittag ein. Ziel der gemeinsamen Busfahrt ist das prämierte Rosendorf Assinghausen. Abfahrt ist um 13:30 Uhr ab Bushaltestelle Markplatz Medebach.



Die Führung durch das Rosendorf erfolgt durch Frau Wahle. Die Teilnehmer können die Ruhe und Kraft des Ortes erleben und in den Duft zahlreicher Rosensorten eintauchen.

Nach dem Rundgang lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen gemeinsam ausklingen. Willkommen, sind alle, die Freude an der Natur und Gemeinschaft haben.

Weitere Infos sowie Anmeldung bei Ulrike Berkenkopf, Tel. 0172/2352496 oder frauengemeinschaft-medebach@web.de.

Wanderung zur Kirche Oberschledorn

Die Frauengemeinschaft Medebach lädt alle Mitglieder sowie interessierte Nichtmitglieder herzlich zu einer Wanderung nach Oberschledorn ein. Dort erwartet die Teilnehmer eine besondere Führung durch die Farbenglanzkirche.



Im Anschluss lassen wir den Tag gemütlich ausklingen: Das KUMA-Café öffnet eigens für unsere Gruppe seine Türen und serviert Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Treffpunkt ist Dienstag, der 14.07.2026 um 14:00 Uhr am Marktplatz. Für Nichtwanderer wird ab 14.45 Uhr ein Fahrdienst angeboten. Die Rückfahrt ist mit dem Auto vorgesehen. Um verbindliche Anmeldung bis zum 07.07.26 wird unter 0172 2352 496 oder frauengemeinschaft-medebach@web.de gebeten. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag in froher Runde!

Hobby-Astronomie in der privaten Sternwarte Medebach für die Ü-Sechziger!

Am Mittwoch, den 10. Juni 2026, gibt es einen Bericht mit einer Präsentation zum Thema: „Hobby-Astronomie in der privaten Sternwarte Medebach“ mit dem Experten Heiko Mehring aus Korbach-Lengefeld und mit anssl. Gespräch dazu.

Ab 14.30 Uhr findet zunächst ein gemütliches Kaffeetrinken statt und danach folgt dann der angekündigte Bericht.

Für eine gute musikalische Unterhaltung sorgt Gottfried Schüngel mit seinem umfangreichen

Repertoire. Dies ist der letzte Ü-Sechziger Treff-Nachmittag vor der Sommerpause.

Am Sonntag, 30. August 2026 findet dann eine Fahrt zum Besuch der Freilichtbühne in Hallenberg statt und am Mittwoch, 09. Sept. 2026 steht eine Tagesfahrt nach Hamm (Maximilianpark) und nach Stromberg (Stromberger-Pflaume und Wallfahrtsort) bei Oelde auf dem Programm. Für diese beiden Fahrten sind noch Plätze frei und Anmeldungen dazu sind bei Richard Canisius

Tel. 02982/8721 möglich.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren aus Medebach und Umgebung herzlich eingeladen und willkommen.

"Gärtner" gesucht

Die Beetanlage am Eingang der Kirche wurde über zwanzig Jahre von zwei Frauen aus der Gemeinde ehrenamtlich mit viel Liebe und Sorgfalt gepflegt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei den Beiden. Altersbedingt möchten sie diese Aufgabe nun abgeben. Es wäre schön, wenn jemand aus unserer Gemeinde dieses Ehrenamt übernehmen würde. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.



Sommersammlung der Caritas-Konferenz Medebach

Die Caritas-Sommersammlung findet in diesem Jahr vom 13.06. - 04.07.2026 unter dem Motto „Füreinander“ statt.

Viele hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter leisten viel wichtiges Engagement in unserer Caritas-Konferenz in vielfältiger Weise. An vielen Stellen wird es schwieriger, diesen Einsatz zu erbringen. Altersbedingt scheiden mehr und mehr Mitarbeitende aus und wir können den Spendenaufruf zu dieser Sammlung nicht mehr in alle Haushalte persönlich verteilen. Deshalb liegen im Schriftenstand unserer Kirche entsprechende Spendenbriefe zur Mitnahme aus.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Medebacherinnen und Medebacher,

unter dem Motto „Füreinander“ laden Caritas und Diakonie auch in diesem Jahr zur Sommersammlung ein. Sie findet landesweit vom **13. Juni bis 4. Juli 2026** statt.

„Füreinander“ – das ist mehr als ein Motto. Es beschreibt, wofür wir als Caritas-Konferenz stehen. Angesichts vieler Krisen und Herausforderungen weltweit möchten wir dort helfen, wo es möglich ist: **direkt bei uns vor Ort, bei Ihnen um die Ecke**. Wir hören zu, begleiten und unterstützen Menschen, die Hilfe brauchen.

Unser Engagement als Ehrenamtliche ist getragen von christlicher Verantwortung, sozialer Gerechtigkeit und Hoffnung. Ganz konkret heißt das:

- Wir besuchen ältere und kranke Menschen.
- Wir helfen Familien und Alleinerziehenden.
- Wir begleiten Geflüchtete beim Ankommen.
- Wir fördern Kinder und Jugendliche.
- Wir stehen Menschen in schweren Zeiten bei.

Damit wir diese Arbeit fortsetzen können, brauchen wir Ihre Unterstützung – durch Ihre Spende oder durch Ihr persönliches Engagement.

Caritas-Konferenz St. Peter und Paul, Medebach:
Spendenkonto: IBAN: DE04 4606 2817 3530 2640 01
Stichwort: Sommersammlung 2026

Der Kontoauszug dient Ihnen als Spendenquittung, die Sie in der Steuererklärung geltend machen können. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch gerne eine Spendenquittung, dafür benötigen wir Ihre vollständige Adresse.

Sie können aber auch eine Barspende mit dem Vermerk „Caritas Sommersammlung 2026“ in einem Umschlag in den Briefkasten am Pfarrbüro einwerfen (bei Spendenquittung auch hier bitte Adresse).

Ihre Spende wirkt hier vor Ort: 70 % kommen direkt unseren Hilfsangeboten zugute. 30 % erhält der Caritasverband Brilon, der uns fachlich unterstützt.

Danke, dass Sie Teil dieses „Füreinander“ sind.

Herzliche Grüße
Ihre Caritas-Konferenz **Medebach**

Machen Sie mit! Jede Stunde, die Sie schenken, macht einen Unterschied. Ob ein Besuch, eine helfende Hand oder ein offenes Ohr – wir finden sicher eine Aufgabe, die Ihnen Freude macht. Kommen Sie gerne auf uns zu.